



SEKUNDARSCHULE

INFORMATIONSBROSCHÜRE 2024

SCHAU REIN UND INFORMIERE DICH!



Liebe Schülerin,
Lieber Schüler,

wir laden dich herzlich ein, dich über das Angebot der Maria-Goretti-Sekundarschule zu informieren.

Möchtest du eine Sekundarschule kennen lernen,

- in der du viel erleben kannst,
- in der du wichtig bist,
- in der du interessante Bildungsmöglichkeiten findest?

Dann schau dir diese Broschüre etwas genauer an!

Dieses Heft stellt dir unser breitgefächertes Angebot vor und gibt dir einen ersten Einblick in unser Schulleben.

Wir möchten dir außerdem die Türen der MG öffnen und laden dich gemeinsam mit deinen Eltern am **Freitag, 17. Mai 2024** ein, unsere Schule näher kennen zu lernen.

Um **17:30 Uhr** und um **19:00 Uhr** geben wir euch einen kurzen Überblick über unser gesamtes Unterrichtsangebot im 1. und 2. Jahr. Wir informieren dich auch besonders darüber, wie wir dich als neuen Schüler in den ersten Monaten an unserer Schule gezielt begleiten. Danach kannst du an einer Führung durch die Schule teilnehmen, um die Gebäude zu entdecken. Während der Besichtigung werden wir gerne all deine Fragen beantworten.

Solltest du bzw. deine Eltern am 17. Mai verhindert sein, dann könnt ihr telefonisch natürlich einen anderen Besuchstermin anfragen.

Ausführliche Beschreibungen, viele Videos und Fotos über das Schulleben an der MG findest du jederzeit auf unserer Webseite **www.mg-stvith.be**, auf Instagram oder auf Facebook .

Wir freuen uns auf dein Kommen!

Inge Kohnen und Monique Pint, Schulleiterinnen der MG

Sehr geehrte Eltern,

Sie stehen vor der Entscheidung, an welcher Sekundarschule Ihr Kind seine schulische Laufbahn fortführen soll. Gemeinsam als Familie suchen Sie das Umfeld, in dem Ihr Kind sich wohlfühlt, sich entfalten und Erfolg haben kann. Wir möchten Ihnen gerne einen umfassenden Einblick in die Chancen unserer Sekundarschule geben und Ihnen Raum für Ihre Fragen bieten.

Die Maria-Goretti-Sekundarschule zeichnet sich durch ein vielfältiges Bildungsangebot und ein abwechslungsreiches Schulleben aus. Sie ist

- eine Schule des allgemeinbildenden Unterrichtes,
- eine Schule des technischen Befähigungsunterrichtes,
- eine Schule des berufsbildenden Befähigungsunterrichtes,
- ein Schulcampus, auf dem die Grundschule des freien Schulträgers angesiedelt ist und Kinder und Jugendliche aller Altersgruppen zusammen leben,
- eine Schule mit einem Internat für Mädchen, das den Schülerinnen einen geregelten Tagesrhythmus garantiert, einen festen Lernrahmen bietet und ihre Sozialkompetenz im Zusammenleben mit anderen Jugendlichen fördert.

Die vorliegende Informationsbroschüre ermöglicht es Ihnen, viele Besonderheiten der MG kennenzulernen und einen ersten Eindruck von unseren pädagogischen Grundsätzen zu gewinnen.

Die MG ist natürlich mehr als das, was Sie in dieser Broschüre erfahren können. Wir laden Sie und Ihre Kinder deshalb am **Freitag, 17. Mai 2024** ein, sich direkt vor Ort über das große schulische Angebot, über das Lehren und Lernen an der MG, über das Engagement unserer Schüler und Lehrer oder über die bei uns angebotene Begleitung eines jeden Schülers zu informieren. Um **17:30 Uhr** und um **19:00 Uhr** treffen sich die Familien für eine kurze allgemeine Vorstellung der Schule im Studiersaal. Unsere Lehrer starten anschließend mit Ihnen in eine Schulführung. Bei diesem Rundgang werden sie all Ihre Fragen beantworten.

Sollten Sie am 17. Mai verhindert sein, können Sie natürlich gerne telefonisch oder per Mail einen anderen Besuchstermin vereinbaren.

T. +32 80 28 04 90
info@mg-stvith.be

Mo/Di/Mi/Do/Fr: 8:30 - 16:30 Uhr

DIE SCHULLEITUNG



**UND
DAS LEHRERKOLLEGIUM DER MG**





Hinweise:

Alle Bilder und Fotos, die in dieser Broschüre verwendet werden, sind Aufnahmen oder Arbeiten unserer Schüler.

Aus Gründen der Lesbarkeit bezieht sich die hier in der Broschüre gewählte männliche Form immer zugleich auf weibliche und männliche Personen.

INHALTSVERZEICHNIS

DIESER BROSCHÜRE

Die erste Stufe	8
1. und 2. Sekundarschuljahr	8
Stundenraster der 1A und 2A	12
Der differenzierte Unterricht im 1. und 2. Jahr (mit Stundenraster)	14
Die MG: eine Schule - drei Bildungszweige	17
Die Grundwahlfächer des allgemeinbildenden Unterrichtes	18
Die Befähigungsklassen	25
Die berufsbildende Befähigung	25
Die technische Befähigung	27
Häufig gestellte Fragen	29
Außerschulische Aktivitäten	31
Internat	35
Elternrat	35
Schülerrat und Klassensprecher	36
Die MG: eine Schule mit Zukunft	39

DIE ERSTE STUFE

DAS 1. UND 2. SEKUNDARSCHULJAHR

Ankommen in der MG

Am 1. Schultag sind nur die Schüler des ersten Sekundarjahres vor Ort. Wir bemühen uns darum, dass sich jeder gut aufgehoben fühlt. Die Schüler einer Klasse verbringen den ganzen Tag mit ihren neuen Mitschülern und ihren Klassenleitern, erkunden über eine Rallye das Schulgebäude und erhalten schon erste Schulmaterialien. An diesem Tag lädt die Schule alle Schüler zu einem gemeinsamen Mittagessen ein. Auf den Seiten 29-31 dieser Broschüre geben wir weitere Antworten auf häufig gestellte praktische Fragen zum Schulstart.



Auf einige besondere Merkmale des Lehrens und Lernens an der MG möchten wir aber schon an dieser Stelle eingehen:

Lernen im Klassenverband

Die Klassenlehrer des ersten Jahres bemühen sich im ersten Trimester ganz besonders, an die Fertigkeiten und Wissensstärken der Schüler anzuschließen. In den Unterrichten wenden wir generell unterschiedliche Arbeitsmethoden an, wie Stationenlernen und Projektlernen (bei Grundwahlfachtagen, Matheparcours, Schreibworkshops, Autorenlesungen, Klassenfahrten, ...). Verschiedene Sozialformen wie Einzelarbeit, Partner- und Gruppenarbeit kommen zum Tragen. Zudem legen wir Wert darauf, dass die Schüler gemeinsam in ihrer Klasse und im lehrer geleiteten Unterricht am Erreichen ihrer Bildungsziele arbeiten.



Förderung der Klassengemeinschaft

Die Entwicklung und Festigung der Klassengemeinschaft genießt in den ersten beiden Schuljahren hohe Aufmerksamkeit. Deshalb organisieren wir z.B. zu Beginn des ersten Jahres eine Kennenlernwanderung.

Viele unserer Schüler betonen, dass sie enge Freundschaften mit Klassenkameraden geschlossen haben und dass sie gerne möglichst lange mit ihren Freunden in einer gemeinsamen Klasse verbleiben. Wir versuchen daher, die Klassengemeinschaft, die sich im ersten Jahr gefestigt hat, über möglichst viele Schuljahre hinweg zu erhalten. Die Wahl eines neuen Grundwahlfaches im 2., 3. oder 4. Jahr führt im allgemeinbildenden Unterrichtszweig somit nicht automatisch zu einem Klassenwechsel.

Um Mobbing in der Klasse möglichst einzudämmen, arbeiten wir mit dem Präventionszentrum Kaleido und dem JIZ zusammen.

Die MG: eine katholische Schule

Unsere Schule gehört zu den bischöflichen Schulen in der DG. Alle Schüler nehmen deshalb am katholischen Religionsunterricht teil. Im Schulalltag sollen diese Stunden zu einer Oase werden, zu einem Ort der Besinnung, einem Raum für Gefühle, Gespräche und Werte.

Jedes Jahr arbeitet die christliche Impulsgruppe ein Thema aus, welches alle Schüler durch das ganze Schuljahr begleitet. Im Schuljahr 23/24 lautete das Thema: „Freude am Leben-Feste feiern“.

Momente im „Raum der Stille“ bieten die Gelegenheit, diesen Impuls zu vertiefen oder über sich und sein Leben nachzudenken.

Weitere Themen des 1. Jahres sind die Kinderrechte, das Kirchenjahr, die Bibel und die Zwischenmenschlichkeit.

Seit einigen Jahren packen die Schüler des 1. und 2. Jahres eine „Box der Nächstenliebe“. Mit diesem Weihnachtsgeschenk unterstützen sie gemeinsam mit dem ÖSHZ St. Vith bedürftige Kinder aus der Gemeinde.





Entwicklung von Medienkompetenz und Lesefertigkeit

Durch ausgewählte Übungen, die ab dem 1. Jahr in verschiedenen Unterrichten eingeplant und regelmäßig wiederholt werden, erlernen die Schüler den sicheren Umgang mit digitalen Medien oder mit den Office-Programmen Word und PowerPoint.



Alle Schüler lernen, wie und wo sie sich Informationen aus den zahlreichen Büchern, Zeitungen oder Zeitschriften unserer Schulmedothek oder auch aus digitalen Medien beschaffen können.

Eine wichtige Grundlage für Medienkompetenz ist die Lesefähigkeit. Sie wird durch folgende Maßnahmen gezielt geschult:

- Leseförderung einmal im Monat mit der Lehrermedothekarin
- Lesediagnosen in regelmäßigen Abständen
- Lesebeweise

Lerncoaching

Den Klassenleitern steht wöchentlich zur engeren Betreuung eine sogenannte Tutorstunde zur Verfügung. Einige dieser Tutorstunden widmen sie dem Thema „Erfolgreiches Lernen“ und erarbeiten mit den Schülern darin u.a. folgende Inhalte:

- Welche Bedingungen brauche ich, um gut lernen zu können?
- Wie erstelle ich eine To-do-Liste?
- Wie organisiere ich meine Woche?
- Wie gehe ich mit Angst vor Klassenarbeiten oder Prüfungen um?
- Wie kann ich mich selbst motivieren?

Die Schüler führen ein Lern-Logbuch, in dem die Lernfortschritte, Gedanken und Erfahrungen zum eigenen Lernen festgehalten werden. Das Logbuch soll dabei helfen, die persönlichen Lernziele zu formulieren und zu erreichen. Ziel ist es, dass die Schüler in Begleitung der Fachlehrer der ersten Stufe, ihre Arbeitsmethode finden und verbessern.



Unsere Ergänzungswahlfächer

Im ersten und zweiten Jahr „schnuppern“ die Schüler während 1 oder 2 Stunden pro Woche in ein oder zwei verschiedene Ergänzungswahlfächer (=EWF).



Diese Fächer sind eine willkommene und abwechslungsreiche Bereicherung im Schulalltag. Die Schüler erfahren viele Lerninhalte ganz praktisch.

Sie können dabei aus folgendem breiten Angebot wählen:

Fotografie, Kochen, Fußball, Natur erleben, Judo, Logikspiele, Nähen, Kunst, Theater und Sport.

Ein Ergänzungswahlfach wird dann organisiert, wenn es von mindestens acht Schülern gewählt wird.



Deutsch als Zweitsprache

Wir möchten Schüler, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, unterstützen und sie mit den Herausforderungen, die ein Schulalltag in einer fremden Sprache bereithält, nicht allein lassen. Daher nehmen fremdsprachige Schüler seit dem Schuljahr 2023-2024 im ersten Sekundarschuljahr nicht am Deutsch-Muttersprache-Unterricht teil, sondern erhalten speziellen Unterricht für Deutsch als Zweitsprache (DaZ). Im DaZ-Unterricht kann der Lehrer besser auf die Bedürfnisse fremdsprachiger Schüler eingehen und sie gezielter fördern. Ziel des Unterrichts ist aber nicht nur die Vermittlung sprachlicher Kompetenzen. Die Schüler sollen auch lernen, wie sie Sprachhürden eigenverantwortlich meistern können.

Im zweiten Sekundarschuljahr werden die Schüler in den Deutsch-Muttersprache-Unterricht integriert und können ein zwei-stündiges Ergänzungswahlfach DaZ wählen, um weitere Unterstützung zu erhalten.

Auch für die anderen Abteilungen und Stufen sind Fördermaßnahmen im Bereich DaZ vorgesehen, die je nach Bedarf in Anspruch genommen werden können.



Umgang mit Stresssituationen

Stresssituationen tauchen immer wieder auf: in der Sekundarschule, während des weiterführenden Studiums oder im Beruf.

Unsere Schüler sollen eine gewisse Routine darin entwickeln, mit solchen Situationen umzugehen. Weil sie diese vor allem dann erfahren, wenn große Arbeitsmengen oder Bewertungen anstehen, sehen wir Prüfungen grundsätzlich als sinnvoll an.

In einer Prüfung werden mehrere Lerninhalte abgefragt und die Beherrschung verschiedener Kompetenzen nachgewiesen. Wir bemühen uns sehr darum, die Schüler der ersten Stufe in der Wiederholungszeit intensiv auf diese Situation vorzubereiten, sodass sie nach und nach an dieser Herausforderung wachsen und dadurch selbstsicherer und selbstständiger werden.

Wir sehen dabei je nach Jahrgang der Schüler eine Staffelung vor. Schüler des ersten Jahres schreiben vor Weihnachten und am Ende des 1. Jahres lediglich fünf bis sechs Prüfungen. Im 1. und 2. Jahr ist das „Gewicht“ der Prüfungsnoten nicht so stark und macht im Verhältnis zur Jahresarbeit einen wesentlich geringeren Anteil aus, als etwa im 5. oder 6. Jahr, wo wir uns dem Hochschulsystem annähern. Wenn Sie sich für genauere Angaben diesbezüglich interessieren, finden Sie diese in der Studienordnung auf unserer Webseite.

STUNDENRASTER DER 1A UND 2A

Die beiden ersten Sekundarschuljahre bilden die Beobachtungsstufe. In dieser Zeit soll der Schüler möglichst viele Fächer kennenlernen und herausfinden, was ihn näher interessiert, wo er besondere Fähigkeiten hat und wo er sich besonders gut entfalten kann.

An der MG bieten wir den Schülern des zweiten Jahres die drei Grundwahlfächer **Latein**, **Naturwissenschaften** und **Sozial- und Wirtschaftswissenschaften** an.

In den Fächern Deutsch, Französisch und Mathematik bieten wir im Stützkurs, der in den ersten beiden Jahren fest im Stundenplan verankert ist, besondere Hilfe an, um Lerninhalte zu wiederholen und aufzuarbeiten.

Hausaufgabenbetreuung von 16.15 bis 17.30 Uhr

Pflichtfächer	Stundenzahl 1A	Pflichtfächer	Stundenzahl 2A
Deutsch	5	Deutsch	5
Französisch	5	Französisch	5
Mathematik	5	Mathematik	5
Natur- u. Technik	4	Naturwissenschaften	3
Religion	2	Religion	2
Geografie/ Geschichte (GeGe)	3	Geografie/ Geschichte (GeGe)	3
Latein	2	Englisch	2
Musik	1	Sport	2
Kunst	1	Medien/EDV	1
Sport	2	Grundwahlfach 3 oder 6 Std.	
Medien/EDV	1	Latein	3
Tutorat	1	Naturwissenschaften	3
		Sozial- u. Wirtschafts- wissenschaften (SoWi)	3
Ergänzungswahlfach		Ergänzungswahlfach 1 oder 2 Std..	
<u>EFW pro Halbjahr:</u> <ul style="list-style-type: none"> ■ Foto AG ■ Fußball ■ Judo ■ Kochen ■ Kunst ■ Logikspiele ■ Nähen ■ Natur erleben ■ Sport ■ Theater 	2	<u>EFW ganzjährig:</u> <ul style="list-style-type: none"> ■ Deutsch als Zweitsprache ■ Foto AG ■ Französisch ■ Kochen ■ Kunst ■ Nähen ■ Sport ■ Zehnfingertechnik (Daktylographie) 	2 1 1 2 1 2 1 1
Stützkurse in Deutsch/Math/Franz.	2	Stützkurse in Deutsch/Math/Franz.	2

DER DIFFERENZIERTERTE UNTERRICHT IM 1. UND 2. JAHR (mit Stundenraster)

Die Lehrer der 1. und 2. differenzierten Klasse (traditionell 1.B und 2.B genannt) wollen den Schülern vor allem einen sicheren Rahmen bieten und ein Erfolgserlebnis ermöglichen. Dazu arbeiten wir in diesen Klassen mit kleineren Schülergruppen, die eine engere Begleitung garantieren. Die Klassenleiter der 1. und 2.DU übernehmen mehrere Fächer, haben somit viele Unterrichtsstunden und werden zu wichtigen Kontaktpersonen für die Schüler. Für manche Schüler kommt während einiger Stunden noch ein Förderlehrer in die Klasse. Während „Arbeitsmethode und Tutorat“ arbeiten Klassenleiter oder Erzieher mit den Schülern, die dann lernen, sich zu organisieren, in der Klassengemeinschaft ihre Unterrichte nachzuarbeiten oder eine Klassenarbeit vorzubereiten.

Im 3-stündigen Sportunterricht wird viel Wert auf Bewegung und Motorik gelegt. Dieser ist eine willkommene Abwechslung zum Unterricht im Klassenzimmer. In diesem Sinne finden auch die Erlebnistage der 2. DU in Durbuy statt: Sie steigern das Selbstvertrauen der Jugendlichen, die dort „über sich hinauswachsen“ können.

Im Schuljahr 2023-2024 durfte die 1.DU an 3 Projekten teilnehmen. Mit Ronja Fell behandelten die Schüler das Thema „Glück“. Mit Silke Franssen erlebten sie einen Nachmittag im Projekt „Beweg dich, dann bewegt sich was“. Zu guter Letzt besuchten uns auch in diesem Schuljahr wieder die beiden Berner Sennenhunde mit ihrem Frauchen Elisabeth Stoffels. Im Projekt M.U.T.I.G. durften die Schüler den Umgang mit den Tieren und auch sich selbst besser kennenlernen.

In zahlreichen praxisnahen Unterrichten erwerben die Schüler zudem berufsorientierte Kompetenzen. Wichtig dabei ist das Üben von mathematischen Überlegungen, von mündlichem und schriftlichem Ausdruck, von logischem Denken und vor allem auch der Motorik.

Nach dem erfolgreichen Abschluss der 1.DU erhalten die Schüler den Grundschulabschluss und können anschließend ihre Ausbildung in der ersten allgemeinbildenden Klasse (1.A) oder im berufsbildenden differenzierten Zweig (2.DU) fortsetzen. In der Regel wählt ein Großteil der Schüler den berufsbildenden Unterricht und steigt in die 2.DU ein.

In der 2. DU können die Schüler an dem Grundwahlfach „Kunst - Haushaltswissenschaften - Nähen“ herausfinden, was ihnen besonders gut liegt.

Ab der 3. B stehen an der MG drei Grundwahlfächer zur Auswahl:

- Dienstleistung an Personen
- Verkauf
- Verkauf und Bekleidung

Nähere Informationen dazu stehen auf der Webseite der Schule zur Verfügung.

Pflichtfächer	Stundenzahl 1DU	Pflichtfächer	Stundenzahl 2DU
Deutsch	5	Deutsch	5
Französisch	4	Französisch	4
Mathematik	4	Mathematik	4
Natur u. Technik	5	Natur u. Technik	4
Religion	2	Religion	2
Geschichte/Geografie	3	Geschichte/Geografie	3
Sport	3	Sport	3
Musik	1		
Kunst	1	Kunst	2
Medien/Informatik	1	Medien/Informatik	2
Kochen	2	Ernährungs- und Haushaltswissen- schaft	3
Nähen	2	Nähen	2
Tutoriat/Arbeits- methode		Tutoriat/Arbeits- methode	

Hausaufgabenbetreuung von 16.15 bis 17.30 Uhr



Bilder aus dem Schulalltag



Kunst

Kennlernwanderung



Sprachenlager DAZ



Natur - Kerkrade



Schulstart



religiöse Feier zum Schulbeginn



Kennlernwanderung



Kunst



Projekt „M.U.T.I.G.“

DIE MG: EINE SCHULE - DREI BILDUNGSZWEIGE



DIE GRUNDWAHLFÄCHER DES ALLGEMEINBILDENDEN UNTERRICHTES AN DER MG

Nachdem der Schüler in der ersten Stufe seine Eignung und seine Interessen erkannt hat, bietet sich ihm in der 2. und 3. Stufe die Möglichkeit, ein recht persönliches Unterrichtsprogramm zusammenzustellen.

Freie Kombination der Wahlfächer

An der Maria-Goretti-Sekundarschule werden viele Fächer unterrichtet, die auch andere Sekundarschulen anbieten. Sie ist jedoch eine der wenigen Schulen, die den Schüler die Fächer frei kombinieren lässt:

Schüler, die es wünschen, können Wirtschaftswissenschaften mit Latein kombinieren, Mathematik mit Sozialwissenschaften, Englisch mit einem Kurs in Physik und Spanisch usw. Alle Grundwahlfächer bieten die Möglichkeit einer ganzheitlichen Ausbildung und fundierten Allgemeinbildung.

Wir bieten bereits im zweiten Jahr die Möglichkeit an, zwei Grundwahlfächer zu wählen und bei Interesse mehrere Fachbereiche kennenzulernen.

Wir laden sie ein, die folgenden Wahlfachtabellen anzuschauen Möglichkeiten zu erkennen, mit denen ein Schüler sein Abitur an der MG abschließen kann:

- Latein bis zu 4 St.,
- Mathematik bis zu 5 St.,
- Moderne Sprachen bis zu 17 St.,
- Naturwissenschaften bis zu 9 St.,
- Sozialwissenschaften bis zu 4 St.
- Wirtschaftswissenschaften bis zu 5 St.

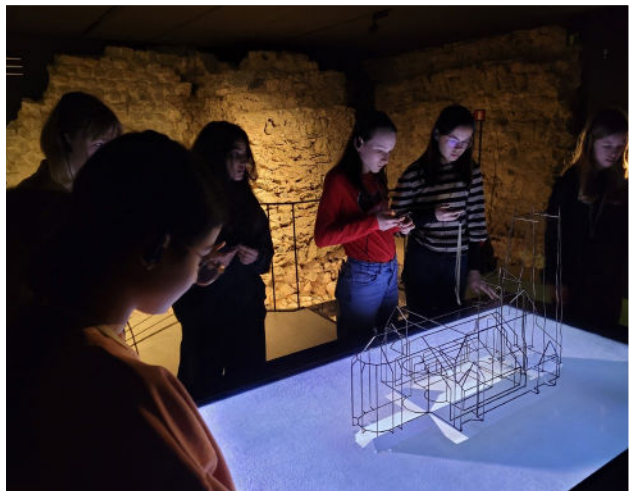
*In diesen Tabellen steht **PK** für Pflichtfach, also für Unterrichte, an denen jeder verpflichtend teilnehmen muss. In manchen anderen verpflichtenden Fächern wählt der Schüler zwischen einem Basiskurs **BK** und einem oder mehreren Leistungskursen **LK**. Alle nicht gekennzeichneten Unterrichtsstunden stehen jedem Schüler frei zur Wahl.*

Latein

Latein ist der Königsweg zu einem vertieften Sprach- und Kulturverständnis. Durch gründliches Erlernen der Grammatik, intelligentes Wortschatzlernen und reflektiertes Lesen und Übersetzen lateinischer Texte wird der Schüler souveräner im Umgang mit seiner Muttersprache, er versteht die Strukturen und den Wortschatz der modernen Fremdsprachen (Französisch, Spanisch, Englisch, Niederländisch) schneller und besser. Durch den Kontakt mit dem lateinischen Erbe aus Antike, Mittelalter und Neuzeit gewinnt er Einblick in die Grundlagen unserer eigenen Kultur und lernt diese besser zu verstehen und kritisch zu hinterfragen. Als sprachlich-kulturelles Vielseitigkeitstraining fördert Latein die intellektuelle Entwicklung und macht fit für viele anspruchsvolle geistige Herausforderungen.

Stundenraster Latein:

	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr	5. Jahr	6. Jahr
Latein	2 PK	3	4	4	4	4



Latein: Ausflug nach Tongeren

Mathematik

Die Mathematik ist eine wunderbare Lehrerin für die Kunst, die Gedanken zu ordnen, Unsinn zu beseitigen und Klarheit zu schaffen“ (Jean-Henri Fabre)

So manchen Schüler hört man sagen: „Wozu brauche ich die binomischen Formeln? Wahrscheinlich begegnet mir das nie wieder in meinem Leben.“

Und trotzdem – Mathematik ist wichtig, denn sie zwingt zum ständigen Nachdenken. Natürlich sind manche Probleme, die ein Schüler lösen soll, oft künstlich und manchmal abstrakt. Wir bemühen uns jedoch, die Bedeutung im Alltag so transparent wie möglich zu machen. Wer durch Mathematik gelernt hat, Problemstellungen zu erkennen, zu analysieren und zu lösen, wird im Alltag leichter Probleme bewältigen können.

Wir nehmen regelmäßig und erfolgreich an Wettbewerben teil: Mathematik-Olympiade, Mathematik ohne Grenzen, schulinterner Matheparcours, Adventskalender. Dies motiviert Schüler und Lehrer, führt zu hohem individuellen Einsatz, begünstigt das eigenverantwortliche Lernen und fördert Teamgeist und Durchhaltevermögen..

Stundenraster Mathematik:

Sprache	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr	5. Jahr	6. Jahr
Mathematik	5 PK 1 Stützkurs	5 PK 1 Stützkurs	BK 4 LK 6	BK 4 LK 6	BK 3* LK 5	BK 3* LK 5

* Hier fügen wir eine vierte Stunde hinzu, damit die Kompetenzen des Rahmenplans „3 St/Woche“ vertieft werden können und die Kenntnisse für fortführende Studiengänge in Wirtschaft und Naturwissenschaften reichen





Moderne Sprachen: Französisch, Englisch, Niederländisch, Spanisch

„Jede neue Sprache ist wie ein offenes Fenster, das einen neuen Ausblick auf die Welt eröffnet und die Lebensauffassung weitet.“

(Frank Harris)

Mithilfe von Fremdsprachen eröffnet sich die Möglichkeit, mit Millionen von Menschen zu kommunizieren, sei es auf persönlicher oder beruflicher Ebene.

Fremdsprachenunterricht bereitet auf die Verwendung der Sprache außerhalb des Unterrichts vor.

Durch die Erweiterung landeskundlicher und kultureller Kenntnisse werden Gesprächsbereitschaft, Verständnis, Toleranz und Weltoffenheit gefördert.

Während Französisch ein Pflichtfach bleibt, kann der Schüler vom zweiten bis zum vierten Jahr jeweils eine Fremdsprache hinzuwählen. Bis zum sechsten Jahr muss der Schüler mindestens den Basiskurs von zwei Wochenstunden Englisch belegen. Alle anderen Unterrichte sind frei wählbar.

Stundenraster Moderne Sprachen:

Sprache	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr	5. Jahr	6. Jahr
Französisch PK	5 1 Stützkurs	5 1 EWF-St. 1 Stützkurs	5	5	4	4
Englisch		2 PK	BK 2 LK 4	BK 2 LK 4	BK 2 LK 4-5	BK 2 LK 4-5
Niederländisch			2	2	2	2
Spanisch				2	2	2

Naturwissenschaften

„Lernen ist Erfahrung. Alles andere ist einfach nur Information.“ (A. Einstein)

Die Naturwissenschaften prägen unsere Gesellschaft in vielen Bereichen. Sie bilden einen bedeutenden Teil unserer kulturellen Identität. Fortschritte auf vielen Gebieten haben wir dem Wechselspiel zwischen den Erkenntnissen der Biologie, Physik und Chemie und deren technischen Anwendungen zu verdanken.

Der Erkenntnisgewinn erfolgt meist durch die naturwissenschaftliche Arbeitsmethode.



Stundenraster Naturwissenschaften:

1. Jahr	Natur und Technik PK	4 St.
2. Jahr	Naturwissenschaften PK	3 St.
	Grundwahlfach zusätzlich wählbar	3 St.
		----- 3 oder 6 St.

3.-4. Jahr	Naturwissenschaften BK	2 St.
	Naturwissenschaften LK	4 St.
	EFW Labor (als Zusatz)	1 St.
		----- 2, 3, 4 oder 5 St.

5.-6. Jahr	Biologie	Chemie	Physik	Labor
Basiskurs	1	1	1	
Leistungskurs	3	2	3	1
	Basis- und Leistungskurse sind frei kombinierbar. TOTAL: 3 bis 9 St.			

Sozialwissenschaften

Im Unterricht Sozialwissenschaften untersuchen wir den Menschen und die Art und Weise, wie wir miteinander zusammenleben. Wir stellen fest, dass dieses Zusammenleben nicht immer ganz einfach ist und dass das Leben in der Gemeinschaft Herausforderungen mit sich bringen kann. Es geht darum, Vorurteile wahrzunehmen und Andersdenkende zu respektieren. Wir lernen, frei zu sprechen und uns eine eigene Meinung zu bilden. Im Klassenraum, aber auch durch Besuche öffentlicher Einrichtungen, eignen wir uns eine breitgefächerte Allgemeinbildung im sozialen, wirtschaftlichen, politischen und kulturellen Bereich an.

Du hast eine gewisse Offenheit gegenüber der Vielfältigkeit unserer Gesellschaft und die Bereitschaft zum selbstständigen Arbeiten?

Du bist teamfähig und bereit zur aktiven Mitarbeit?

Du verfügst über eine gesunde Kritikfähigkeit und eine gute Auffassungsgabe?

Dann ist das Grundwahlfach Sozialwissenschaften genau das richtige für Dich!

	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr	5. Jahr	6. Jahr
Sozial- und Wirtschaftswissenschaften	3				
Sozialwissenschaften		4	4	4	4



Wirtschaftswissenschaften

Wirtschaft ist überall und die Welt der Wirtschaft ist vielseitig! Taschengeld, Einkaufen, Euro, Unternehmen, Arbeit, Nachhaltigkeit... das sind Begriffe, die zu unserem Alltag gehören. In dem Fach Wirtschaftswissenschaften geht es unter anderem genau um diese Themen.

Du lernst, wirtschaftliche Themen zu verstehen und diese mit aktuellen Beispielen zu verknüpfen, sodass du die Welt von heute verstehst, dich in ihr zurechtfindest und dir ein selbstständiges Leben aufbauen kannst.



Während vier Jahren beleuchten wir die Zusammenhänge zwischen sogenannten „Wirtschaftsakteuren“, wie sie hier im Schema dargestellt sind. Dabei eignest du dir vielfältige Kompetenzen an rund um das wirtschaftliche Handeln zu Hause, in Unternehmen, in unserem Land, aber auch auf internationaler Ebene.

Wer die Wirtschaft versteht, hat es im Leben einfacher!

Stundenraster Wirtschaft:

	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr	5. Jahr	6. Jahr
Sozial- und Wirtschafts- wissenschaften	3				
Wirtschafts- wissenschaften / Rechte		4	4	5	5

DIE BEFÄHIGUNGSKLASSEN AN DER MG

Neben vielen Orientierungen im allgemeinbildenden Unterricht bietet die Maria-Goretti-Schule ebenfalls die Möglichkeit an, ein Abitur im Befähigungsunterricht (früher „Qualifikationsklassen“ genannt) zu erwerben.

Während der Allgemeinbildende Unterricht eher eine solide Basis für weiterführende Studien oder Ausbildungen schaffen möchte, eröffnet der Befähigungsunterricht ab dem 3. Jahr mit seinem Befähigungsdiplom am Ende des 6. Jahres die zusätzliche Möglichkeit, sofort in das Berufsleben einzusteigen.

Die verschiedenen Berufsrichtungen, in denen wir Befähigungsdiplome ausstellen sind:

Familienhelfer
Pflegehelfer
Erzieher

Fachbereich „Soziales“

Verkäufer
Verkäufer und Näher
Büroassistent

Fachbereich „Wirtschaft“

Die berufsbildende Befähigung

Die berufsbildende Befähigung legt ihren Schwerpunkt stärker auf handlungsorientierte, praktische Kurse als auf allgemeinbildende.

Die Schüler der MG, die diesen Bildungszweig wählen, können sehr interessante Abschlussdiplome erhalten, nämlich

- nach einer 4. berufsbildenden Klasse: die mittlere Reife,
 - nach einem 6. berufsbildenden Jahr: ein Befähigungsdiplom,
 - nach einer 7.B: das Abitur und ein weiteres Befähigungsdiplom.
- Im Bereich Verkauf erhält der Schüler zudem einen Nachweis von Geschäftsführungskennntnissen.

Das Abitur in der 7.B ermöglicht ein Hochschulstudium.

Eine gute berufsbildende Ausbildung öffnet daher viele Wege und ist der ideale Unterrichtszweig für alle Schüler, die in der Regel kein Hochschulstudium anstreben oder die die abstrakten, theoretischen Inhalte des Allgemeinbildenden Unterrichts nicht so ansprechen. Ein Einstieg in den berufsbildenden Unterricht bleibt bis zum 5. Jahr möglich.

Familienhilfe – Pflegehilfe

Der Familienhelfer begleitet alleinstehende Personen und Familien in ihrem häuslichen Umfeld. Wer Freude an der pflegerischen Versorgung hat, kann nach einem zusätzlichen siebten Jahr den Befähigungsnachweis des Pflegehelfers erlangen, womit er im Krankenhaus, in der häuslichen Pflege oder in Wohn- und Pflegezentren arbeiten darf. Zudem erhält der Schüler das Abitur. Diese Fachausbildung wird momentan auf nationaler Ebene umstrukturiert. Es stehen Überlegungen an, die Pflegehilfe zu einer technischen Ausbildung werden zu lassen und einen neuen Befähigungsnachweis für die siebte Berufsbildende vorzusehen.



Verkauf

„Verkaufen heißt, dem Kunden zu helfen, das zu bekommen, was er braucht, und ihm dabei ein gutes Gefühl zu vermitteln.“ (Ron Willingham)

Der Schüler wird im Laufe einer vierjährigen Ausbildung auf den Beruf des Verkäufers vorbereitet. Wichtige Grundlagen wie das Beratungsgespräch, die Sortiments- und Preispolitik, Warenkenntnis, Dekorationstechniken und Warenpräsentation, der Umgang mit Kunden, die Verkaufsförderung oder die Betriebsleitung werden dem Schüler nähergebracht. Im Laufe der Ausbildung soll der Schüler Interesse für den Verkaufsartikel, wie etwa das Elektrogerät, den Sportartikel, das Spielzeug oder das Werkzeug entwickeln.



Verkauf und Nähen

„Mode ist nichts, was nur in der Kleidung existiert. Mode ist in der Luft, auf der Straße. Mode hat etwas mit Ideen zu tun, mit der Art wie wir leben, mit dem, was passiert.“ (Coco Chanel)

Wer sich für aktuelle Modetrends interessiert, wer seine eigenen Kleider nähen, umändern oder entwerfen möchte, kann die Ausbildung in Verkauf und Betriebsleitung mit Unterrichten in Maschinennähen verbinden. Auch in dieser Studienrichtung sind Praktika in Einzelhandelsgeschäften vorgesehen.



Geschäftsführung

Schüler, die im 6. Jahr einen Befähigungsnachweis als Verkäufer erlangen und Interesse an Geschäftsführung oder einem weiterführenden Studium haben, können ein siebtes berufsbildendes Jahr absolvieren. Sie erlernen dort die verwaltungstechnischen und administrativen Inhalte, die für die Geschäftsführung eines kleinen und mittelständischen Unternehmens erforderlich sind.

Begleitend zu dem Fach „Geschäftsführung“ schreiben die Schüler eine Abschlussarbeit zum Thema Unternehmensgründung. Inhalt dieser Arbeit ist die fiktive Gründung eines eigenen Geschäfts, in der sämtliche Aspekte der Geschäftsführung mit eigenen Ideen verknüpft werden. Neben dem Abitur und dem Befähigungsnachweis erhält der Schüler am Ende des 7. Jahres den Nachweis der Geschäftsführungskennnisse, der beim Einstieg in eine selbstständige Tätigkeit erforderlich ist.

Stundenraster und Lernziele der Jahre 2 bis 7 dieser Abteilungen sind auf der Webseite www.mg-stvith.be zu finden.

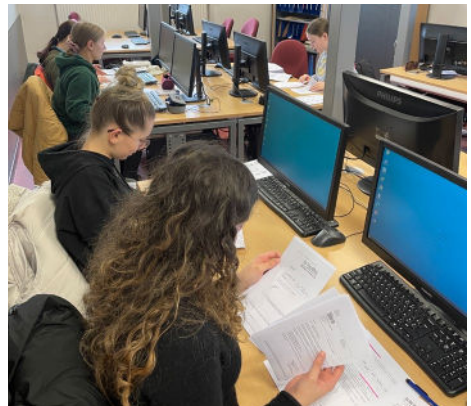
Die technische Befähigung

Der technische Unterricht startet an der MG im dritten Jahr mit den Abteilungen „Erziehung“ und „Wirtschaft und Soziales“ (WiSo).

Nach dem 6. Jahr der technischen Befähigung erhält der Schüler das Abitur, das ein weiterführendes Studium ermöglicht und ein Befähigungsdiplom, das ihm den Zugang zum Beruf öffnet.

Büroassistent

Der Aufgabenbereich des Büroassistenten umfasst vielseitige Tätigkeiten einer zeitgemäßen Büroverwaltung. Die Ausbildung bereitet auf den praktischen Einstieg in den Beruf vor und vermittelt das nötige theoretische Wissen für ein späteres Weiterstudium. Sie passt zu Jugendlichen, die gerne kommunizieren, organisieren und verwalten, die sich für Fremdsprachen interessieren, die sich eine Welt ohne PC, Internet und Informationsbeschaffung nicht vorstellen können und gerne zuverlässig und strukturiert arbeiten.



Erziehung

Hilf mir, es selbst zu tun“ (M.Montessori)

Wen die menschlichen Belange interessieren, der kann in dieser Fachrichtung Kompetenzen des Erziehers erwerben. Ausdruck, Beobachtung, erzieherische Beziehung, Erziehungs-, Animations-, Pflorgetechniken sowie kreative Methoden stehen im Mittelpunkt der Ausbildung, die dem Schüler mit dem Befähigungsdiplom und dem Abitur den direkten Einstieg ins Berufsleben oder ins Studium ermöglichen.



Weitere Informationen zu diesen beiden Abteilungen und die vollständigen Stundenraster finden Sie auf unserer Webseite www.mg-stvith.be.



HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Wie sieht mein erster Schultag aus?

Alle Schüler des ersten Jahres treffen sich am 1. September 2024 um 8 Uhr 20 auf dem Schulhof. Die Schulleiterinnen rufen die Namen der Schüler auf. Du wirst den ganzen ersten Schultag mit deinen neuen Mitschülern und den Klassenleitern verbringen und erste Kontakte knüpfen.

Mit wem komme ich in die Klasse?

Bei der Einschreibung kannst du die Namen einiger Freunde nennen, mit denen du gerne in eine Klasse kommen würdest. Deine Wünsche werden wir bei der Zusammenstellung der Klasse möglichst berücksichtigen. Denn wer sich wohlfühlt, lernt und arbeitet auch besser.

Wo befindet sich mein Klassenraum?

Wir achten im ersten Jahr darauf, dass viele deiner Unterrichte im selben Klassenraum stattfinden. Die Klassen des ersten Jahres haben ihre Stammräume nebeneinander im „60er-Flur“. Am ersten Schultag teilt dein Klassenleiter dir den Stundenplan und die entsprechenden Räume mit. Diese trägst du dann in dein Tagebuch ein, das wir dir übrigens ebenfalls am 1. Tag aushändigen.

Was muss ich am ersten Schultag mitbringen?

Am ersten Schultag brauchst du lediglich eine Schultasche, einen Block mit DinA4-Blättern, einen Ordner mit zwei Ringen sowie deine Mappe mit Füller, Bleistift und Farbstiften. Die Lehrer werden dir später mitteilen, was du für ihren Unterricht benötigst oder eine Sammelbestellung in der Klasse organisieren. Zudem solltest du Getränke und einen Pausensnack mitbringen.

Benötige ich einen eigenen Computer/Laptop am ersten Schultag?

Du brauchst keinen eigenen Computer/Laptop zu kaufen. Das Unterrichtsministerium der DG stellt allen Schülern unentgeltlich zu Beginn des Schuljahres ein Gerät zur Verfügung. Dieses Gerät wird dir in der Schule ausgehändigt. Du kannst zusätzlich während Mittagspausen oder nach 16 Uhr Computer der Schule nutzen.

Sind Handys in der Schule erlaubt?

Handys sind während der Unterrichtszeit nicht erlaubt (es sei denn, der Lehrer würde es für einen besonderen Zweck in seinem Unterricht ausdrücklich erlauben). Für die Schüler des 1. und 2. Jahres gilt: Wenn du den Unterrichtsraum oder die Mediothek betrittst, legst du dein Handy in die dafür vorgesehene Handybox. Während der Pause von 10.40 Uhr bis 10.55 Uhr und während der Mittagspause ist es dir erlaubt, dein Handy diskret zu benutzen.

Wann muss ich mich anmelden?

In der zweiten Juliwoche planen die Schulleiter das neue Schuljahr und möchte Erstklässlergruppen auf 18 beschränken. Eine frühe Einschreibung hilft uns, ideale Klassen zu bilden.



Die aktuell gültigen Regeln für die Benutzung von Handys und Smartwatches an der MG kannst du in unserem Handy-Knigge einsehen:

maria-goretti.be → Schule → Hausordnung → Punkt 11: Benutzung von Smartphones, ...



Es ist nicht erforderlich, ein Handy dabeizuhaben. Du hast immer die Möglichkeit, von unseren Büros aus anzurufen. Deine Eltern können dich in dringenden Fällen über das Sekretariat kontaktieren.

Wenn es dir während des Schultages nicht gutgeht, kannst du dich an die Erzieher wenden. Diese klären mit deinen Eltern ab, ob du in der Schule bleiben sollst oder ob jemand dich abholt.

Wo esse ich mittags?

Am ersten Tag laden wir dich und alle anderen Schüler des ersten Jahres mittags zu einem gemeinsamen Essen im Speisesaal ein.

An allen folgenden Tagen kannst du entscheiden, ob du ein warmes Essen im Speisesaal oder eigene Pausenbrote bevorzugst. Am ersten Schultag zeigen wir dir, wo du Bestellscheine für ein warmes Essen findest. Wenn du Pausenbrote mitbringst, kannst du diese im Studiersaal oder bei schönem Wetter auch draußen auf dem Schulhof essen. Wenn du möchtest, kannst du dir täglich eine frische Suppe kaufen.

Wie und wo kann ich mir eine Busfahrkarte besorgen?

- Im TEC-Büro in der Herbsthaller Str. 85, Eupen, kannst du dir ein Abonnement besorgen (Öffnungszeiten 8.30 – 12.00 Uhr). Wenn du deinen Ausweis, ein Passfoto und Geld/Bankkarte dabei hast, erhältst du das Abonnement sofort.
- Online kann die Karte unter www.letec.be angefragt werden. Dies geschieht in zwei Etappen: erst eine Identitätskarte (Mobib-Karte) kaufen und anschließend das Next-, Horizon- oder Express-Abonnement, je nach Distanz.
- Falls du schon eine Mobib-Karte hast, kannst du deinen Fahrausweis an den Automaten, die in verschiedenen Orten stehen, kaufen oder verlängern.
- Im „Mobi-Espace Tec“ kannst du die Karten erwerben. Es kommt ganz in deine Nähe und den monatlichen Terminplan für die Haltestellen in St.Vith, Bütgenbach, Büllingen, Oudler oder Amel findest du unter „Mobi-Espace“ auf www.letec.be.
- Schüler unter 12 Jahren fahren noch mit der Gratiskarte „Junior“.

Was geschieht, wenn ich nach der Schule meinen Bus verpasse?

Wenn du nach der Schule aus irgendeinem Grund den Bus verpasst, wendest du dich an die Sekretäre im Büro, an das Küchenpersonal oder die Erzieher der Hausaufgabenschule. Dort suchen wir eine Lösung für das Problem.

Am ersten Schultag begleiten deine Klassenleiter dich zur Bushaltestelle und sorgen dafür, dass du in den richtigen Bus einsteigst.

Kann ich nach Schulschluss in der Schule bleiben?

Auf jeden Fall. Wir bieten dir die Möglichkeit, zwischen 16.00 und 17.30 Uhr deine Hausaufgaben in der Schule zu erledigen.

An wen kann ich mich in der Schule wenden, wenn ich Fragen habe oder mich unwohl fühle?

Wir können nicht garantieren, dass dein Leben in der Schule immer ohne Probleme verlaufen wird. Wichtig ist, dass du lernst, wie du mit problematischen Situationen umgehen kannst. Dabei möchten wir dir gerne zur Seite stehen. Du hast die Wahl zwischen vielen möglichen Ansprechpartnern, denen du dich anvertrauen kannst. Das kann dein Klassenleiter, ein Lehrer, ein Erzieher, ein Mitarbeiter von Kaleido oder ein Mitglied der Schulleitung sein. Die Entscheidung liegt bei dir.

Was muss ich tun, wenn ich morgens vor Schulbeginn krank bin?

Wenn du dich bereits morgens krank fühlst und zuhause bleibst, melden deine Eltern dich telefonisch ab. Wir legen großen Wert darauf, dass es deine Erziehungsberechtigten sind, die uns kontaktieren. Falls diese uns nicht erreichen konnten, melden wir uns bei ihnen, sobald wir die Liste der abwesenden Schüler erstellt haben.

AUSSERSCHULISCHE AKTIVITÄTEN

Das „Lernen und Lehren“ unserer Schüler wird häufig in außerschulischen Projekten und Aktivitäten vertieft. Da es sich jährlich um sehr viele Klassenfahrten und Besichtigungen handelt, werden wir hier nur eine kleine Auswahl anführen. Von den Studienfahrten der letzten Schuljahre finden Sie Fotoserien auf unserer Webseite :

www.mg-stvith.be → Schulleben → Aktivitäten.

- | | |
|-----------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1. Jahr A + DU: | Kennenlernwanderung nach Reuland (mit 6.TBE)
Studienfahrt ins Discovery Museum (Kerkrade)
Phantasialand, fächerübergreifende Stadtrallye |
| 1.DU + 2. DU: | Tag im Hohen Venn |
| 2. Jahr: | Aachen im Rahmen des GeGe-Unterrichtes
Phantasialand |
| 2.DU: | Erlebnistage in Durbuy |
| 3. Jahr | Grundwahlfachtage
Mehrtägige Studienfahrt Köln |
| 4. Jahr | Besinnungs- bzw. Orientierungstage
zweitägige Studienfahrt nach Essen und Oberhausen (Ruhrgebiet) |
| 5. Jahr | Zweitägige Studienfahrt nach Tervuren (Afrikamuseum)
und Louvain-la-Neuve (Hergé-Museum) |
| 6. Jahr | Mehrtägige Abiturientenreise nach Wien und Prag |

Im Rahmen der Wahlfächer organisieren die Lehrer in der Regel zahlreiche Klassenfahrten und Projekte wie

- Kennenlertage des 5. Jahres Erziehung,
- Teambildung der Büroassistenten,
- Besuch des Friedensgerichts und des Gerichts 1. Instanz, der belgischen Nationalbank, des föderalen Parlamentes im Rahmen des GWF Wirtschaftswissenschaften,
- mehrtägige Studienfahrt der Schüler des Grundwahlfaches Latein,
- MEP Model of European Parliament in Berlin und Lier (5. + 6. Jahr),
- die jährliche Teilnahme am „Wettbewerb für politische Bildung“ im GWF Sozialwissenschaften,
- Matherallye,
- Autorenlesungen
und vieles mehr.

Wir bieten den Schülern des 4. Jahres und des 6. Jahres Besinnungstage an, bei denen sie innehalten können und Zeit finden, über sich, über ihre Erfahrungen im sozialen Miteinander sowie über ihren Glauben nachzudenken.

Wer sich gerne sportlich betätigt, kann an den Schulmeisterschaften teilnehmen. Die Sportlehrer sehen Zusatztrainings vor und planen die gemeinsame Busfahrt zu den Wettkämpfen.





Journalist für einen Tag



Technik:
Kugellabyrinth Wettbewerb



Karneval 2024



Wanderung



Sport Skilanglauf



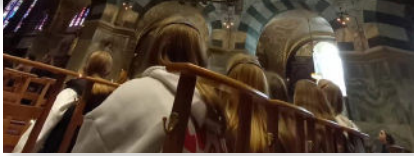
Kunst



Besichtigung 5 + 6V
Faymonville Distribution AG - LU

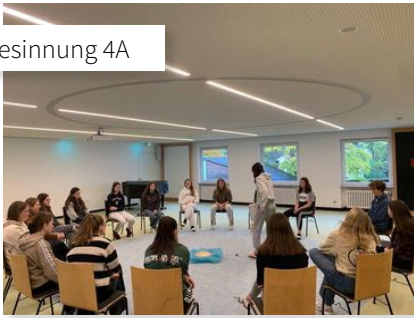


GeGe 2A Aachen

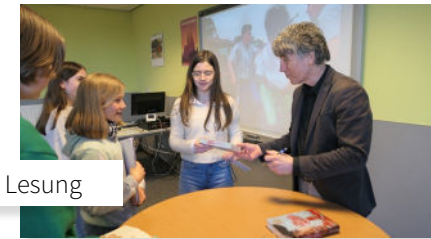


Nudelverkauf

Besinnung 4A



Verkauf und Nähen



Lesung



Modell Europ. Parlament 5. - 6. A



Klassenfahrt Brüssel

INTERNAT

Das Internat bietet für 59 Schülerinnen einen familiären Rahmen, in dem jede das Leben in der Gemeinschaft erfährt. Die Erzieherinnen haben stets ein offenes Ohr für die Jugendlichen und pflegen regelmäßigen Kontakt zu Eltern, Lehrern oder dem Präventionszentrum Kaleido. Sie bieten den Schülerinnen einen geregelten Tagesablauf und achten dabei auf einen regelmäßigen Lernrhythmus. Die Schülerinnen lernen so, Verantwortung zu übernehmen und selbstständig zu arbeiten.



Unsere Erzieherinnen bemühen sich, dass

- jedes Mädchen sich angenommen und respektiert fühlt;
- jedes Mädchen das Zusammenleben im Rahmen der Hausregeln positiv erfährt und seine Freizeit sinnvoll einteilt und nutzt;
- jedes Mädchen entsprechend seinen Bedürfnissen schulische Hilfe und Begleitung erhält.



Das Internat kann für die Mädchen etwas Besonderes sein: ein Leben und Erleben von Freundschaft, Vertrauen, Rücksichtnahme und persönlicher Entfaltung.

Gerne vereinbaren wir telefonisch einen Termin mit Ihnen, sodass Sie das Internat besichtigen können.

ELTERNRAT



Unser bestehender Elternrat hat sich leider aufgelöst.

Im nächsten Schuljahr möchten wir einen Neustart versuchen. Wir hoffen, dass sich wieder Eltern finden werden, die uns bei Schulprojekten wie etwa der gezielten Berufsinformation für unsere Schüler unterstützen oder an den Versammlungen des pädagogischen Rates teilnehmen, um dort die Sichtweisen und Belange der Eltern einzubringen.

SCHÜLERRAT UND KLASSENSPRECHER

Jeder Schüler kann in der Schule intensiv am Schulleben teilnehmen und Verantwortung übernehmen. Als Mitglied des Schülerrates kann er

- mitdenken,
- mitgestalten,
- Probleme besprechen,
- Anträge an die Schulleitung oder den pädagogischen Rat formulieren.

Im Schuljahr 2023-24 hat sich der Schülerrat z.B. mit dem Thema „Tagebuch“ auseinandergesetzt und konkrete Vorschläge zur Umgestaltung in einen Organizer gemacht.

Als Ansprechpartner für den Schülerrat dienen die Klassensprecher, die in jeder Klasse zu Beginn des Schuljahres gewählt werden.



ZUM ABSCHLUSS NOCHMALS: **HERZLICHE EINLADUNG !**

Damit jeder sich ein eigenes Bild von unserer Schule machen kann, organisieren wir einen Infoabend für die zukünftigen Schüler des ersten Sekundarschuljahres: Dieser findet statt am **Freitag, dem 17. Mai 2024 um 17:30 Uhr und um 19 Uhr**. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

An diesem Tag sind alle Räume zugänglich.
Lehrer und Schüler des ersten Jahres zeigen Unterrichtsmaterialien und stehen als Ansprechpartner zur Verfügung.
Zusätzlich werden geführte Rundgänge organisiert.

Falls Sie verhindert sind, ist das kein Problem.
Vereinbaren Sie einfach einen alternativen Termin für Ihre Familie oder Gruppe.
per Telefon: +32 80 280 490
per Mail: info@mg-stvith.be



Weitere Informationen können Sie auf unserer Webseite einsehen.



SCANNEN
Sie einfach den QR-Code

DIE MG - EINE SCHULE MIT ZUKUNFT





MARIA-GORETTI-SEKUNDARSCHULE

Prümer Str. 6 / B-4780 ST. VITH ■ +32 80 280 490 ■ info@mg-stvith.be

www.mg-stvith.be